INHALT

Vorwort I

HORST BRUNNER (Würzburg)
Die frühen Töne Michel Beheims 1

HANS-JOACHIM BEHR (Braunschweig)
... ob er der alten sprüche wære frô. Zur Bewertung von (Sang)-Spruchdichtung im Mittelalter und heute 11

MARIA DORNINGER (Salzburg)
Ohne Minne, doch nicht ohne Frauen. Notizen zur Sangspruchdichtung Bruder Wernhers 25

FRANZ HUNDSNURSCHER (Münster)
Insistieren in Albrechts von Johansdorf Dialoglied 35

UTE MONIKA SCHWOB (Graz)
Oswald von Wolkenstein als Zeitzeuge spätmittelalterlicher Kriminalfälle 53

SIEGLINDE HARTMANN (Frankfurt/Main)
Gotische Madonnenbilder und die Marienlyrik Oswalds von Wolkenstein 71

HELMUT TERVOOREN (Duisburg)
Spuren mittelhochdeutscher Artusepik in einem späten Tagelied aus der „Darfelder Liederhandschrift" (1546-1565)? 93

ROLF BRÄUER (Berlin)
Zur Poetizität von Heinrich Wittenwilers *Ring* und den Möglichkeiten, Notwendigkeiten und Aporien ihrer Bewahrung in den neuhochdeutschen Adaptionen 107

SABINE SEELBACH (Münster)
Hedwig in Thüringen. Kontexte der volkssprachigen Rezeption einer lateinischen Heiligenlegende 121

FRITZ WAGNER (Berlin)
Zur Rezeption der Beatrix-Legende 137

GERHARD HAHN (Regensburg)
Mitten wir im Leben sind 145

VOLKER MERTENS (Berlin)
Minnesangs zweiter Frühling: von Bodmer zu Tieck 159

OSWALD PANAGL (Salzburg)
Wahn und Witz. Wortgeschichtliche Beobachtungen zur Dichtersprache Richard Wagners 181

DORIS UEBERSCHLAG UND WERNER WUNDERLICH (St. Gallen)
Mozarts *Idomeneo* am Hof Karls VII. Antiker Mythos, „dramma per musica" und Zuccalmaglios pseudo-mittelalterliche Bearbeitung *Agnes Sorel, oder Der Hof in Melun* 197

DANIELLE BUSCHINGER (Amiens)
Ernst Raupach: *Der Nibelungen-Hort* und Heinrich Dorn: *Die Nibelungen*. Zwei Beispiele für die produktive Nibelungenlied-Rezeption im 19. Jahrhundert 223

ALFRED EBENBAUER (Wien)
Heroisierung – Mythisierung – Remythisierung. König Artus auf dem Weg von der keltischen Frühgeschichte zur „Fantasy Novel" – übers Mittelalter 237

WINDER MCCONNELL UND TINA BOYER (Davis, Cal.)
Die Hoegni-Gestalt des kalifornischen Dichters Robinson Jeffers. Ein Beitrag zur Nibelungen-Rezeption 265

ALEXANDER SCHWARZ (Lausanne)
Literatourismus als Mittelalter-Rezeption 275

FRANZ VIKTOR SPECHTLER (Salzburg)
Die Übersetzung als Mittelalter-Rezeption 289

FRANCIS G. GENTRY (University Park, USA)
Harlots, Heretics, and the Highborn: Modern Visions of Medieval Murder 299

SIEGRID SCHMIDT, RUTH WEICHSELBAUMER UND MARGARETE SPRINGETH (Salzburg)
Tatort: „Mittelalter". Fall-Studien 317

URSULA SCHULZE (Berlin)
Aber wir brauchen doch nur aufzuhören, und es gibt keinen Kessel mehr. Die Rezeption der Rezeption des *Nibelungenliedes* am Beispiel von Heiner Müllers *Germania*-Stücken 341

KLAUS M. SCHMIDT (Ann Arbor, Michigan)
Erlöse uns von der Erlösung oder Minnesangs unendliches Ende 357

INGRID BENNEWITZ (Bamberg)
Von Vätern und Söhnen, Böcken und Gärtnern. Wernhers *Helmbrecht* im Kontext jüngerer Rezeptionsversuche 373

SCHRIFTENVERZEICHNIS von Ulrich Müller 381